

Viel Neues beim Neptun Wasserpreis 2019

Am 5. Juni 2018 startet wieder die Einreichphase für den Neptun Wasserpreis. Der österreichische Umwelt- und Innovationspreis zum Thema Wasser wird damit bereits zum elften Mal ausgeschrieben. Mit einer neuen Kategorie, neuen PartnerInnen und der neuen Website www.neptun-wasserpreis.at setzen die TrägerInnen des Preises 2018 und 2019 neue Highlights rund um die nachhaltige Wassernutzung.

„Der Preis bietet für jede und jeden die Möglichkeit, sich aktiv rund um das Thema Wasser einzusetzen. Von wissenschaftlichen Errungenschaften bis hin zu künstlerischen Konzepten – auch das Engagement der Gemeinden und touristische Angebote rund ums Wasser holen wir in einer eigenen Kategorie vor den Vorhang.“, betont Elisabeth Köstinger, Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus, anlässlich des Starts der Ausschreibung.

Neue Kategorie für Bildungsprojekte

Mit der neuen Kategorie **WasserBILDUNG** zeichnet der Neptun Wasserpreis Initiativen, Projekte und Aktionen aus, die mit (Bewusstseins-) Bildung und Wissensvermittlung zum Schutz und zum nachhaltigen Umgang mit Wasser beitragen. Dazu zählen Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zur Sensibilisierung im Umgang mit der Ressource Wasser ebenso wie Schulaktionen oder kreative Ideen, um Wasser erlebbar zu machen.

„Wasser wird in Österreich allzu oft als unerschöpfliches, frei verfügbares Gut betrachtet. Es ist aber nicht selbstverständlich, dass es rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, in bester Qualität zur Verfügung steht. Umso wichtiger ist es zu informieren, was hinter dieser Ressource steckt und was für ihren Schutz notwendig ist.“, erklärt Franz Dinhobl, Vizepräsident der österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW). Die Patenschaft für die neue Bildungskategorie übernimmt die VERBUND AG.

Engagierte Gemeinden gesucht

Der Neptun Wasserpreis 2019 stellt auch das Engagement von Österreichs Gemeinden und Städten für die Ressource Wasser wieder in den Mittelpunkt und sucht die **WasserGEMEINDE 2019**. Im Vorjahr wurde mit diesem Titel Krieglach in der Steiermark für die vorbildliche Umsetzung eines örtlichen „Wasserwanderweges“ ausgezeichnet.

„Gemeinden können sich selbst für die Auszeichnung bewerben. Es sind aber auch alle Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Naturschutz, Tourismus usw. eingeladen, Gemeinden vorzuschlagen.“, so Christopher Gay, Geschäftsführer der Kommunalkredit Public Consulting, welche die Patenschaft für die Gemeinde-Kategorie übernommen hat. Die besten Vorschläge stellen sich im Jänner 2019 einem Online-Voting und einer Jury. Die Siebergemeinde wird bei der Preisverleihung im März 2019 ausgezeichnet.

Neue Highlights in der Kunstkategorie dank Partnerschaft mit der Privatbrauerei Zwettl: Sonderauszeichnung „WasserKREATIV im Waldviertel“

Künstlerische Auseinandersetzungen mit der vielschichtigen gesellschaftlichen Bedeutung von Wasser sind in der Fachkategorie **WasserKREATIV** gesucht – denn kein Element inspiriert die Menschen mehr als das Wasser. Mit der zusätzlichen Sonderauszeichnung „WasserKREATIV im Waldviertel“ im Rahmen der neu geschlossenen Partnerschaft mit der Privatbrauerei Zwettl wird zudem ein neues Highlight für die Künstlerinnen und Künstler

TRÄGERINNEN:

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und Tourismus



PARTNERINNEN:



LÄNDER:



geschaffen. Die Waldviertler Privatbrauerei vergibt unter den Kunst-Einreichungen einen Sonderpreis für ein Kunstwerk mit Waldviertelbezug.

Bild- und Videowettbewerb: „Brunnen in Wien“

Die beliebte Foto-, Bild- und Videokategorie **WasserWIEN** sucht heuer nach Beiträgen zum Thema „Brunnen in Wien – Wo das Wasser sprudelt“: In Form von hunderten Brunnen hat das Wasser im Stadtbild Wiens eine große Bedeutung. Wie erleben die Wienerinnen und Wiener „ihre“ Brunnen? Welches sprudelnde Bauwerk hat es ihnen besonders angetan? Welche unterschiedlichen Blickwinkel ergeben sich auf diese von Menschen geschaffenen Wasserquellen, die das Wiener Stadtbild prägen? Aus ausgewählten Einreichungen werden via Online-Voting die Preisträgerinnen und Preisträger ermittelt. Das Land Wien prämiert die besten Beiträge mit insgesamt 3.000 Euro.

Einreichung über die neue Webseite www.neptun-wasserpreis.at

Einreichungen für die fünf Kategorien sind von 5. Juni bis 12. Oktober 2018 über die neu gestaltete Webseite des Neptun Wasserpreises möglich. Dort finden sich auch die detaillierten Ausschreibungsunterlagen und ein Überblick über die Siegerprojekte der vergangenen Jahre.

Preisverleihung im März 2019

Die Preisverleihung zum Neptun Wasserpreis 2019, der heuer mit Preisgeldern in der Höhe von 21.000 Euro dotiert ist, findet rund um den Weltwassertag 2019 (22. März) statt. Getragen wird der Neptun Wasserpreis vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT), der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW), dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) sowie den teilnehmenden Bundesländern. Für die einzelnen Kategorien übernehmen namhafte Sponsorinnen und Sponsoren Patenschaften: die Stadt Wien MA 31 – Wiener Wasser, die Privatbrauerei Zwettl, die Kommunalkredit Public Consulting und VERBUND.

Mehr Informationen unter www.neptun-wasserpreis.at oder www.facebook.com/neptun.wasserpreis

Für Rückfragen:

Neptun Koordinationsstelle
tatwort Nachhaltige Projekte GmbH
Ansprechpartnerin: Christine Ehrenhuber
01/409 55 81 – 223
info@neptun-wasserpreis.at

TRÄGERINNEN:

PARTNERINNEN:

LÄNDER: